

ERZIEHUNGSVEREINBARUNG DER DREI-FLÜSSE-REALSCHULE

Ebenso wie die Eltern hat die Schule einen Erziehungsauftrag für jedes Kind. Darüber hinaus hat die Schule auch noch einen Bildungsauftrag und soll Ihr Kind auf das spätere Leben vorbereiten. Diese Erziehungsvereinbarung soll dazu beitragen, dass alle, die am Erziehungs- und Bildungsprozess der Kinder beteiligt sind, zum Wohle dieser vertrauensvoll zusammen arbeiten.

Durch unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag versuchen wir, jedes Kind gemäß seiner Begabung und Persönlichkeit zu fördern und zu fordern und ein friedvolles Miteinander zu vermitteln. Wir achten darauf, dass der Umgang aller am Schulleben Beteiligten von gegenseitigem Respekt geprägt ist und auf der Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung steht.

Uns als Pädagoginnen und Pädagogen der Drei-Flüsse-Realschule ist es wichtig, Ihnen unsere Vorstellungen von Bildung und Erziehung darzulegen. Damit dieser Bildungs- und Erziehungsprozess gelingt, haben alle Beteiligten Pflichten.

Wir Lehrer sorgen dafür,

- die Schule als Ort des freudvollen, intensiven und nachhaltigen Lernens zu gestalten,
- Ihr Kind gemäß seiner Begabungen und Fähigkeiten zu fördern,
- Ihr Kind zur Verantwortung für den eigenen Lernprozess anzuleiten,
- Ihrem Kind gewaltfreie Konfliktlösungen zu vermitteln,
- Ihrem Kind einen respektvollen Umgang miteinander vorzuleben,
- in den Klassen eine ruhige Arbeitsatmosphäre zu schaffen,
- Ihr Kind zur Ordnung anzuhalten,
- Sie als Eltern über allgemeine Themen der Schule und über die Lernentwicklung Ihres Kindes zu informieren,
- Sie als Eltern bei der Gestaltung des Schullebens mit einzubeziehen, z.B. durch Gremien,
- Ihre Kinder auf einen erfolgreichen Schulabschluss und damit auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.

Wir Schüler sorgen dafür,

- pünktlich zum Unterricht zu erscheinen gemäß der Schulpflicht,
- unsere Materialien immer dabei zu haben,
- unsere Hausaufgaben zu erledigen,
- im Unterricht aktiv mitzuarbeiten,
- uns anderen gegenüber respektvoll und tolerant zu verhalten,
- im Unterricht im Team zusammenzuarbeiten,
- im Unterricht uns leise verhalten, sodass wir andere nicht stören,
- Konflikte friedlich zu lösen,
- Versäumtes durch Nacharbeiten nachzuholen,
- uns im Schulgebäude so zu verhalten, dass es sauber und unbeschädigt bleibt,
- Weisungen aller Mitarbeiter der Schule zu befolgen.

Wir Eltern sorgen dafür,

- dass unser Kind regelmäßig und pünktlich in die Schule kommt
- unser Kind bei der Erledigung der Hausaufgaben zu unterstützen,
- unserem Kind dabei zu helfen, alle Materialien vollständig dabeizuhaben,
- dass unser Kind bei Krankheit in der Schule abgemeldet wird und eine schriftliche Entschuldigung spätestens drei Tage nach Wiedererscheinen vorliegt,

- dass unser Kind von uns Unterstützung in allen schulischen Belangen erfährt, besonders beim Führen des Schulplaners,
- die Schule über therapeutische und medizinische Maßnahmen sowie Krankheiten unseres Kindes zu unterrichten,
- uns über den Vertretungsplan und aktuelle Themen auf dem iServ und der HP der Schule regelmäßig zu informieren.

Außerdem ist uns noch wichtig, dass Sie

- auf einen ausreichenden Schlaf Ihres Kindes achten,
- mit Ihren Kindern einen verantwortungsvollen Medienumgang mit Handy, TV und Computer vereinbaren,
- die Lehrkräfte umgehend über Probleme und familiäre Veränderungen informieren, die Auswirkungen auf die Leistungen Ihres Kindes haben könnten,
- die Regeln und Absprachen, die in der Schule gelten, unterstützen und mittragen,
- bei auftretenden Schwierigkeiten Mitverantwortung bei der Suche nach geeigneten Lösungen übernehmen,
- Ihr Kind zu Hilfsbereitschaft, Höflichkeit und Respekt erziehen und mit der Schule gemeinsam daran arbeiten, die Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

Sollte es trotz allem zu Unklarheiten kommen, bitten wir Sie darum, mit der Lehrkraft in Kontakt zu treten.

Allgemeines zu unseren Erziehungsmaßnahmen:

Unsere Erziehungsmaßnahmen sind dazu da, eine Verhaltensänderung bei den Kindern zu bewirken, wenn diese gegen Regeln verstoßen oder ihre Pflichten verletzen. Diese sind:

- Gespräche mit den Schülern führen, die gegen Regeln verstoßen oder ihre Pflichten verletzt haben,
- Gespräche mit Ihnen als Eltern führen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen,
- Versäumtes – auch Verspätungen - nach der Schule unter Aufsicht nachholen lassen (Info im Vorfeld an die Erziehungsberechtigten),
- Schüler kurzfristig vom Unterricht auszuschließen, wenn sie das Unterrichtsgeschehen erheblich stören,
- Arbeiten, die der Schulgemeinschaft dienen, ausführen zu lassen,
- eine Rüge durch die Schulleitung vor der Klasse verlesen lassen,
- Klassenkonferenzen durchführen, um im größeren Rahmen nach Lösungen zu suchen.